





# Das große Haus auf dem Hügel

Während andere in Sachen Polo Mallorca kaum mehr als umfängliche Sponsorenmappen produzieren, spielt Christian Völkers bereits seit 18 Jahren Polo auf der Insel – und ließ Anfang August auf seiner Finca Son Coll den gleichnamigen Cup ausspielen.



Hier macht die Arbeit Spaß: Die Finca Son Coll schmiegt sich in die Berge Banyalbufars und gibt den Blick frei auf das Mittelmeer.

#### FOTOS ..: TOM SOLO

**D**er Taxifahrer schaut immer wieder auf die Fotos seiner beiden kleinen Kinder am Armaturenbrett, während er kleine Stoßgebete in den blauen mallorquinischen Himmel schickt und die sichere Ankunft auf der **Finca Son Coll** erlebt. Tatsächlich ist die private Finca von *Christian Völkers*, Gründer von Engel & Völkers Immobilien, nur über kilometerlange Serpentina zu erreichen, auf denen kaum zwei Autos aneinander vorbei passen. Dann, nachdem die Bergkuppe passiert ist und es einige Kilometer bergab geht, zeigt sich vor der Kulisse des Meeres in Banyalbufar der topfebene Poloplatz des Immobilienmaklers. „Ein Platz in dieser Landschaft anzulegen war nicht einfach“, erzählt Christian Völkers, der vor 20 Jahren mit dem Landsitz Son Coll eine so genannte „emblematische“ Finca kaufte, also ein historisches Wahrzeichen der Insel. Son Coll bedeutet in etwa so viel wie „das große Haus auf dem Hügel“, und groß ist die Anlage tatsächlich. Der Poloplatz selbst besitzt zwar keine Fullsize-Maße, ist aber ausreichend groß, um vier Teams an einem Wochenende starten zu lassen.

### Mallorca – eine Pferdeinsel

An großen Poloturnieren auf Mallorca haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder Veranstalter unterschiedlichster Art und Güte versucht. Während die einen augenscheinlich nie ernsthaft vorhatten, das mit großem Tamtam beworbene Turnier am Strand von Palma durchzuführen, sondern es allein auf Sponsorenportemonnaies abgesehen hatten (siehe „Die Mallorca Connection“, **PACE** 02/09), bemühen sich *Alexander Schwarz* und *Thomas Strunck* von Baltic Polo Events be-

reits seit Jahren um die Organisation eines Turniers auf der Mittelmeerinsel. Sollte es den Veranstaltern der Turniere in Timmendorfer Strand und Balve eines Tages gelingen, so wäre ihr Turnier allerdings nicht das Erste, denn Christian Völkers war schneller: „Obwohl das nicht unsere Motivation war. Natürlich bekommen wir mit, was in Sachen Polo auf der Insel läuft, und ich weiß auch, dass einige Projekte in der Vergangenheit gescheitert sind. Das lag aber nicht am Polo, sondern beispielsweise daran, dass man versucht hat, unter dem Vorwand einer Poloplanlage ansonsten nicht genehmigte Immobilienprojekte zu realisieren“, weiß Völkers, der nach dem Hamburger *Daniel Crasemann* der Zweite war, der seine Polopferde nach Mallorca gebracht hat. „Wir hatten vor 18 Jahren gemeinsam die Idee, unsere Pferde im Winter nach Mallorca zu bringen und dort zu trainieren. Daniel Crasemann hat das umgesetzt, und auf seiner **Finca Barralina** wird seitdem regelmäßig gespielt und trainiert, allerdings nur im kleinen privaten Kreis. Nachdem dann ich meine Pferde herübergeholt habe, haben wir viel gemeinsam gespielt und über die Jahre mit Freunden und Gästen eine kleine Pologemeinde etabliert. Wir haben immer um des Polos willen gespielt und hatten nie den Gedanken, große Turniere oder gar eine Serie zu organisieren. Gleichwohl hätten wir nichts dagegen, wenn jemand tatsächlich ein ernsthaftes Polozentrum auf der Insel aufbaute. In diesem Fall würden wir mit Rat und Tat zur Seite stehen und unsere Unterstützung anbieten. Es wäre doch schön, eine lebendige Poloszene auf Mallorca zu etablieren“, so Völkers weiter. Auch Vorwürfe, man sei an der Entwicklung des Sports auf der Insel nicht interessiert und wolle unter sich bleiben, weist er von sich. „Mallorca ist eine Pferdeinsel. Viele Trabergerstute aus Europa betreiben hier ihre Zucht und trainieren im Winter >



Carl-Eugen zu Oettingen-Wallerstein aus dem Polo Club Wallerstein (li.) trat gemeinsam mit seiner Frau Anna und dem argentinischen Profi Hector Alvarez an.



Geschafft nach vielen geschlagenen Bällen: Gustavo Velazquez, der mit dem erst 17jährigen Caspar Crasemann und Bolko Kiessling den Son Coll Cup gewann.



Shake hands mit Schiedsrichter Dr. Günther Kiesel, Präsident des Polo Club Landsberg, Seine Frau Jan-Marie kommentierte die Spiele für die Zuschauer.



Die handverlesenen Zuschauer aus dem Freundeskreis von Christian Völkers und den geladenen Gästen der Sponsoren genossen den Son Coll Cup, für den der Dresscode „All White“ lautete.



Die Polopferde auf Son Coll verbringen die meiste Zeit unter freiem Himmel. Eine eigene Quelle auf dem Grundstück sorgt für ausreichend Wasser für Pferde und Weiden.

die Pferde. Marieta Salas, eine der bekanntesten Züchterinnen von Arabern, betreibt hier das **Gestüt Ses Planes**, auf dem mit *El Perfecto* einer der wichtigsten arabischen Deckhengste stationiert ist. Nicht zu vergessen die Züchter und Ausbilder der **Pura Raza Española**, die hier auf Mallorca Gestüte und Ställe betreiben. Da wäre es doch nur zu begrüßen, wenn Polo sich hier einreichte. Wenn wir dazu beitragen können, den Menschen auf der Insel unseren Sport näher zu bringen, dann tun wir das. Eine etwaige Professionalisierung aber müssten andere stemmen, da wir auf unseren Fincas weder ideale Möglichkeiten hierzu haben noch überhaupt daran interessiert sind, mit Poloevents Geld zu verdienen.“

## Testballon Son Coll Cup

So erzählt Christian Völkers denn auch, dass der Son Coll Cup im August ein Experiment war, um herauszufinden, wie die Mallorquiner auf Polo reagieren. „Als wir das Turnier in diesem Jahr vorbereitet haben, kamen nicht nur mehr Spieler als in der Vergangenheit auf uns zu, sondern es meldeten auch Sponsoren Interesse an. Deshalb haben wir uns entschieden, einen Testballon zu starten, und das Turnier ein bisschen größer zu gestalten. Neben Engel & Völkers haben die Berenberg Bank, Bentley und die Grupo Tristán jeweils ein Team gesponsert. Parallel haben wir das erste Mal Journalisten eingeladen und

uns sehr über das positive Presseecho gefreut. Offensichtlich ist Polo sehr gut angekommen, und das ist ein gutes Zeichen für alle, die ernsthaft ein Poloprojekt auf Mallorca planen. Wir werden das Turnier deshalb im nächsten Jahr wiederholen – ganz einfach, weil es Spaß gemacht hat“, sagt Christian Völkers, der mit dem relativ kleinen Son Coll Cup einen großen Teil zur Entwicklung des Turniersports auf Mallorca beiträgt.

Christian Völkers gehört zu denen, die das Polo mit Freunden dem professionellen Sport vorziehen. Das war jedoch nicht immer so, denn Völkers war unter anderem bereits Deutscher Meister im High Goal. „Im Moment spiele ich gerne Medium-Goal-Turniere oder ländliches Polo wie im neuen Polo Club auf Gut Basthorst. Und seit ich vor acht Jahren auf Mallorca den Platz angelegt habe, natürlich am liebsten hier. Zu Hochzeiten sind, bis zu 70 Polopferde auf der Insel, wenn man die von Baralina hinzuzählt. Von Ende Juli bis Ende Oktober können wir so fast jeden Tag ein Spiel organisieren. Daher bin ich meist nur noch von Anfang Mai bis Ende Juli in Hamburg. Den Januar und Februar verbringe ich in Argentinien, wo ich auch meine Pferde kaufe“, erzählt Völkers, der fast ausschließlich Pferde aus der Zucht von *Martin Garrahan* und *Bartolomé Castagnola* sattelt. Insgesamt machen alle Pferde, die an diesem Wochenende auf Son Coll unterwegs sind, einen sehr guten Eindruck. Gespielt wird auf Grund der Platzgröße in Dreier-Teams. Im Halbfinale stehen *Jose Luis Barreto*, Daniel Crasemann und sein erst elfjähriger Sohn *Caesar*, der sich die Position 1 im Team mit dem 15jährigen *Victor Becker* aus Hamburg teilt, *Anna* und *Carl-Eugen zu Oettingen-Wallerstein* sowie *Hector Alvarez* gegenüber. Letztere müssen sich nach vier Spielabschnitten mit 6:10 geschlagen geben. Im Finale sattelt dann der Hausherr: Christian Völkers und *Diego Leal* spielen mit *Agatha Herrero* und *Gregor Gerlach*, die sich ebenfalls die Position 1 im Team teilen. Im Spiel gegen den 17jährigen Crasemann-Spross *Caspar*, *Bolko Kiessling* und *Gustavo Velazquez* bekamen sie jedoch kein Bein an Deck und hatten sich mit 2:8 geschlagen zu geben. Dabei muss sich der junge Crasemann nicht hinter seinen älteren und erfahrenen Mitspielern verstecken – das erste Tor im Spiel geht auf sein Konto, und er demonstriert seine beeindruckende Schlagkraft, indem er einen Ball im Full Swing kurzerhand zertrümmert. Nach der Siegerehrung inklusive Schampusdusche geht es für die Spieler und geladenen Gäste zum Abendessen in die privaten Räume von Christian Völkers, zu dem unter anderem Michael Douglas Ex-Frau *Diandra*, *Bertram Rickmers*, *Prinz* und *Prinzessin Auersperg* sowie *Sonia* und *Willi Bogner* geladen sind. Unserem macht sich auf den Heimweg und denkt, dass es wirklich schön wäre, auf der Insel ein Polozentrum mit Ställen, Plätzen, Trainingsmöglichkeiten und Turnieren zu etablieren. Die Nachtluft ist warm, die Grillen stimmen ihr abendliches Konzert an – es ist fast so schön wie in Argentinien. Nur nicht so weit weg. ..